Zur Stadtratswahl am 26. Mai 2019
- Wolfgang Haupt stellt sich vor -

Liebe Elsterberger Bürger,

zur kommenden Stadtratswahl möchte ich noch einmal für die Alternative Heimatliste antreten. Viele Spuren habe ich seit meiner ersten Wahl 1992 als Stadtrat in Elsterberg hinterlassen. Ob nun beim Erhalt und der Sanierung des Burgkellers, der Gestaltung des Platzes auf der Langen Straße (ehemals Frackmannsches-Haus), der Marktplatzgestaltung mit der Ritterfigur auf dem Brunnen, das Kriebelsteinensemble mit dem Traditionskreuz oder der Platz an der Bismarkeiche mit der Bismarktafel u.v.m. – überall dort habe ich maßgeblich mitgewirkt. Auch die Idee des Maibaums auf dem Markt und dessen Farbgebung stammen von mir und die Realisierung wurde von mir mit angeschoben. Die Infotafel mit dem Stadtplan auf dem Markt wurde von mir mit ins Leben gerufen.

Ich hatte aber auch Niederlagen zu verkraften, wie z.B. die Entfernung des Trachtenwandbildes am Gustav-Vogt-Platz. Dafür musste ich mich auch noch vor Gericht verantworten. Leider – gab das Bild dem Platz doch eine eigene Note.

Ich habe aber auch noch einige Ziele zur Verschönerung des Stadtbildes von Elsterberg. So könnte ich mir zum Beispiel die Anordnung der alten Kirchenglocken an einem rustikalen Holzgerüst vor der Kirche vorstellen. Eine Postsäule, wie sie in Elsterberg schon einmal stand wäre ein weiteres Highlight für unseren Marktplatz. Dafür würde ich Sponsoren ansprechen. Auch für die weitere Gestaltung der Burgruine, unseres Wahrzeichens, schlummern noch viele Ideen in mir, die ich gerne noch mit realisieren möchte.

Meine Wahlziele lesen Sie bitte auf der Rückseite. Wenn Sie diese mit unterstützen wollen, dann geben Sie mir zur Stadtratswahl bitte Ihre drei Stimmen.

Herzlichst
Wolfgang Haupt

Ausbau der medizinischen Versorgung Nach der Schließung einer Arztpraxis in Coschütz stehen nur noch 2 Praxen für das gesamte Stadtgebiet zur Verfügung. Hier ist auch die Stadtverwaltung gefragt, Attaktivität für Ärzte zu schaffen, die eine Niederlassung suchen.

Altersgerechten Wohnraum schaffen Die Mieteinnahmen der städtischen Immobilien sollten nicht länger nur zum Ausgleich des Stadthaushaltes eingesetzt werden. Diese finanziellen Mittel sollten auch für den Bau von Balkonen oder Aufzügen für die städtischen Wohnblocks genutzt werden.

Keine Zensur mehr in den Elsterberg Nachrichten Sondern transparente und neutrale Berichterstattung aus dem Stadtrat fordere ich.

Bessere Anbindung der Ortsteile Die Instandhaltung und Erweiterung der Straßen und Wege ist absolut notwendig, um unseren Stadtkern von jeder Richtung aus gut erreichen zu können. Auch der Neubau und der Erhalt von Bürgersteigen gehört dazu.

Schuldenabbau Wir müssen als Kommune Handlungsfähigkeit behalten. Das geht nur ohne Schulden. Zur Zeit werden Rücklagen abgebaut und sind dann in drei Jahren gänzlich verschwunden. Den überflüssigen Bau einer neuen Sporthalle lehne auch deshalb ab, weil wir eine teuer sanierte Halle an der Schule für 240 Schüler haben. Die Gesamtverschuldung der Stadt muss jetzt schrumpfen.

Bau einer Fußgängerbrücke Um den Haltepunkt Kunstseidenwerk an das zukünftige Industriegebiet anzubinden und als Bereicherung für Spaziergänger und Kindergartenkinder bin ich für den Bau einer kleinen Brücke auf den Fundamenten der alten Eisenbahnbrücke. Eine Förderung durch den kommunalen Straßen- und Brückenbau wäre nach entsprechenden Anträgen der Stadtverwaltung möglich.

Pflege unserer Wanderwege Die Fortführung des Elsterradweges, der Freischnitt aller Bänke rund um die Stadt und die gute Erreichbarkeit des Steinicht mit seinem Klettergebiet benötigen mehr Aufmerksamkeit. Damit möchte ich Natur- und Aktivtourismus fördern.

Vermarktung des Industriegeländes TIP Diese muss verbessert werden. Preise, Grundstücksgrößen und Parzellenansichten gehöhen mindestens auf der Website der Stadt präsentiert, die in diesem Atemzug gleich die dringend benötigte Erneuerung erfahren kann.

Keine Erhöhung von Grund- und Gewerbesteuern Mit einem weiterhin niedigen Niveau der Steuersätze möchte ich die kommunale Wirtschaft schützen und stärken.

Erhalt und Verschönerung der Burgruine Dafür möchte ich auch weiterhin meine Ideen einbringen. Das ist für mich Herzenssache. Vor allem muss die Ruine so schnell wie möglich wieder begehbar gemacht werden.